



# Info: Medizinische Proben

Großes Interesse bei Infoveranstaltung über die Verwendung medizinischer Proben & Daten.

Informationsveranstaltung „Verwendung Medizinischer Proben und Daten“ an der Med Uni Graz brachte wichtige Erkenntnisse rund um ein komplexes und umstrittenes Thema aus der medizinischen Forschungsarbeit.

Die Organisationseinheit für Forschungsmanagement der Med Uni Graz veranstaltete kürzlich eine Informationsveranstaltung zum Thema „Verwendung Medizinischer Proben und Daten“. Trotz sommerlicher Temperaturen war das Interesse groß, Irmgard Lippe, Vizerektorin für Forschung und Internationales der Med Uni Graz, begrüßte die TeilnehmerInnen. Mehr als 60 Personen informierten sich und nutzten die Gelegenheit, Wissenswertes von ExpertInnen zu erfahren.

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef Haas, Vorsitzender der Ethikkommission der Med Uni Graz, klärte die TeilnehmerInnen über die Verwendung medizinischer Proben und Daten auf. Dabei nahm er Bezug auf wesentliche Themen, darunter der richtige Einsatz von Proben aus der klinischen Routine für die Forschung. Weiters klärte der Experte, wie Proben, Daten und Analyse miteinander verknüpft und welche „soft laws“ einzuhalten sind. Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Wessely, LL.M., Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien, informierte über die rechtlichen Hintergründe zur Verwendung medizinischer Proben und Daten und erläuterte, welche Bereiche tatsächlich gesetzlich abgedeckt sind bzw. wo noch Bedarf an Reglementierung auf Bundes- und EU-Ebene besteht. Univ.-Prof. Dr.rer.nat. Berthold Huppertz, Leiter der Biobank der Med Uni Graz, gab Einblicke in finanzielle Rahmenbedingungen bei der Verwendung von Proben aus der Biobank.

In einer anschließenden ExpertInnenrunde konnten konkrete Fragen aus der Praxis beantwortet werden. Thematisierte wurde hier die Verwendung übrig gebliebener Restproben, die korrekte Bezeichnung von Proben, die Weitergabe von Daten und Proben an externe Interessenten wie Unternehmen oder auch die richtige Vorgehensweise bei widerrufener Einwilligung von Testpersonen in Bezug auf die Verwendung ihrer Proben. Sowohl während der Vorträge als auch im Rahmen der Fragerunde gab es einen regen Austausch zwischen den ExpertInnen und dem Publikum.

Als Servicestelle für ForscherInnen der Med Uni Graz nahm sich das Forschungsmanagement mit der Organisation dieser Veranstaltung einer wichtigen Thematik an, in der es Information und Aufklärung bedarf. Die Präsentationen der Vortragenden finden Sie zum Nachlesen hier, die Antworten auf die Fragen aus der Praxis werden in Kürze in Form von FAQ´s auf dieser Seite ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Einige Impressionen





*Monday, 13. July 2015*